

ProWein 2017 – Bioweine des Jahres 2016 haben Topqualität

geschrieben von Andreas | 23. März 2017

PRESSEMITTEILUNG

Oppenheim, 23.03.2017. ECOVIN mit 17 Winzerinnen und Winzern am Gemeinschaftsstand vertreten. Insgesamt präsentieren sich 35 ECOVIN Betriebe auf der Weltleitmesse des Weines. Trends sind Vegane Weine, Naturweine und Weine aus Pilzwiderstandsfähigen Rebsorten. 2016er Bioweine überzeugen durch hohe Qualität.

Von 19.- 21. März 2017 wurde Düsseldorf wieder einmal zur Weinhauptstadt. Der ECOVIN Gemeinschaftsstand in Halle 13 überzeugte auch in diesem Jahr durch seine offene einladende Gestaltung. Die Besucherinnen und Besucher hatten die Gelegenheit die Weine von 17 ECOVIN Weingütern zu verkosten und Gespräche mit den Winzerinnen und Winzern zu führen. Die Besucherfrequenz am Gemeinschaftsstand war sehr gut. Großes Interesse hatten die Vertreter aus Gastronomie und Handel an den jungen Weinen des Jahrgangs 2016. Extremer Regen und der falsche Mehltau forderten die ganze Erfahrung und Fingerspitzengefühl der ECOVIN Winzerinnen und Winzern. Nun zeigte sich, die Qualitäten der ersten 2016er Weine sind mehr als zufriedenstellend. Eine besonders hohe Nachfrage konnte man in diesem Jahr zudem bei veganen Weinen, Orange Weinen und Weinen aus Pilzwiderstandsfähigen Rebsorten erkennen. „Auf der ProWein haben die Fachbesucherinnen und Fachbesucher die Möglichkeit die Neuigkeiten unserer Weingüter zu verkosten und sich über die Trends zu informieren. Auf keiner anderen Messe im deutschsprachigen Raum präsentiert sich ECOVIN mit so vielen Weingütern“, sagt Ralph Dejas, Geschäftsführer von ECOVIN.

Zwei Proben organisierte ECOVIN in diesem Jahr. Am Montag

luden die Weinjournalisten Herzog & Vombach aus der Schweiz zum Thema *In bio we trust* zur Verkostung von acht ECOVIN Weinen. Das große Interesse an der Verkostung hat gezeigt, dass Themen wie Biodiversität oder zurückhaltende Weinbereitung heute nicht mehr nur Biowinzer beschäftigen sondern für die gesamte Weinbranche relevant sind.

Am Dienstag moderierte Martin Darting von Sensorik International eine Verkostung mit dem Titel *Starke Reben braucht das Land: Wir verkosten PIWI Weine*. Rund 30 Zuhörerinnen und Zuhörer folgten seinen interessanten Ausführungen zu den Vorteilen der Pilzwiderstandsfähigen Rebsorten am Stand des Deutschen Weininstitutes. Die verkosteten PIWI Weine überzeugten durch ihre hohe Qualität und zeigten die große Bandbreite der PIWIs.

Auf der ProWein wurde außerdem die Kooperationsvereinbarung der beiden Bioverbände ECOVIN und Demeter erneuert. Die Kooperation besteht bereits seit 2010. Weingüter, welche ihre biodynamische Wirtschaftsweise kenntlich machen möchten, haben die Möglichkeit beiden Verbänden beizutreten. Die Kooperationsvereinbarung unterzeichneten Barbara Hoffmann (Vorstandsmitglied ECOVIN) und Klemens Fischer (Vorstandsmitglied Demeter).

Insgesamt ziehen die ECOVIN Winzerinnen und Winzer und die ECOVIN Geschäftsstelle ein positives Messefazit. „Das Interesse an Biowein nimmt von Jahr zu Jahr zu, der Auftritt von ECOVIN und seinen Winzern wird immer stärker, so wie die Qualitäten der Bioweine“, so ECOVIN Geschäftsführer Ralph Dejas.

Wir freuen uns über die Veröffentlichung der Meldung. Bildmaterial und die Meldung im pdf-Format finden Sie auf unserer [Homepage](http://www.ecovin.de/entdecken/nachrichten/prowein-2017---bioweine-des-jahres-2016-haben-topqualität).
www.ecovin.de/entdecken/nachrichten/prowein-2017---bioweine-des-jahres-2016-haben-topqualität

Kontakt:

Susanne Sommer
Kommunikation und Projekte

Sie erreichen mich üblicherweise Mo.-Do. 8 – 16 Uhr & Fr. 8 – 14 Uhr

ECOVIN
Bundesverband Ökologischer Weinbau
Wormser Str. 162
55276 Oppenheim
T + 49 (0)61 33 16 40 | F + 49 (0)61 33 16 09
s.sommer@ecovin.de

ECOVIN.Jungwinzertagung 2017- Ausflug in die Zukunft und wieder zurück

geschrieben von Andreas | 23. März 2017
PRESSEMITTEILUNG

Oppenheim, 09.03.2017. 50 begeisterte Jungwinzerinnen und Jungwinzer auf der 3. ECOVIN.Jungwinzertagung. Premiere auf Schloss Ortenberg in Baden ein voller Erfolg.

50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen vom 03. bis 05. März 2017 zur 3. ECOVIN.Jungwinzertagung ins Schloss Ortenberg in Baden. Die Tagung stand unter dem Motto „ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT“. Die Jungwinzerinnen und Jungwinzer begaben sich gemeinsam auf eine Zeitreise, um den Weinbau der Zukunft zu entwickeln. Inspiration und Input dazu gab es von hochkarätigen ReferentInnen, neuen Diskussionsformaten, sowie einem außergewöhnlichen Abendprogramm. Daneben gab es viel

Raum und Zeit zum gegenseitigen Austausch und Netzwerken unter den TeilnehmerInnen und ReferentInnen.

Die ECOVIN.Jungwinzertagung ist für und von Jungwinzerinnen und Jungwinzern entwickelt. Die ehrenamtlich arbeitende Vorbereitungsgruppe wählte in diesem Jahr das Motto „Zurück in die Zukunft“. Der Samstag stand unter dem Thema *Pflanzenschutz – neue Strategien*. Dieses Thema wählten die OrganisatorInnen der ECOVIN.Jungwinzertagung aufgrund der Herausforderungen der Vegetationsperiode 2016. Im ökologischen Weinbau sind die Behandlungsmittel der Rebe bewusst begrenzt. Daher befasste sich die Tagung mit alternativen Lösungsansätzen für gesunde Reben im ökologischen Weinbau.

Matthias Friedel von der Hochschule Geisenheim berichtete über neue Pilzwiderstandsfähige Rebsorten (PiWis) im Minimalschnitt, Prof. Dr. Beate Berkelmann-Löhnertz (HS Geisenheim) stellte ihre Forschung bezüglich UV C-Behandlung bei Reben vor, Prof. Dr. Reinhard Töpfer (JKI Darmstadt) referierte zum Thema „Neue gentechnische Verfahren und Züchtung“.

Den OrganisatorInnen war es wichtig, über den Tellerrand zu schauen und von anderen Branchen zu lernen. So berichtete Cornelia Maute über Homöopathie für Pflanzen und Doris Bigga über ätherische Öle und die Funktion von Düften. Das kulturelle Highlight am Samstagabend war die PIWI-Impro-Weinprobe. Geladen waren zwei Künstler aus dem Improvisationstheater: Stefan Kollmeier und Ulrich Jungblut, die die Welt der Weine mit ihren Impro-Theaterkünsten auf den Kopf stellten. Wein ist eben auch ein Kulturgut, das in all seinen Facetten und Kunstformen gefeiert werden kann.

Am Sonntag standen Vermarktungsthemen im Vordergrund der ECOVIN.Jungwinzertagung. In diesem Jahr lautete der Titel: *Generationenwechsel – wird es Zeit sich neu zu erfinden?* Prof. Dr. Dreßler (Weincampus Neustadt) präsentierte den Film „Ab in die Zukunft- Weinbranche 2050“ und bezog diesen auf die Herausforderungen der unternehmerischen Entscheidungen im

Weingut. Aus ihren Erfahrungen in der Unternehmensnachfolge berichteten die beiden ECOVIN Winzer Fabian Zähringer und Christoph Klopfer und zahlreiche Teilnehmende, die sich rege in die Diskussion einbrachten.

Das Fazit der 3.ECOVIN.Jungwinzertagung fällt sehr positiv aus: Es war ein inspirierendes Wochenende, mit inhaltlich hochwertigen Beiträgen, intensivem Austausch und natürlich hochkarätigem Weingenuss! Die ECOVIN.Jungwinzertagung hat sich für die jungen Winzer und Winzerinnen als eine notwendige und gefragte Institution etabliert. Eine Fortsetzung in 2018 steht außer Frage.

Wir danken unseren Sponsoren: BIOFA, Braun, Deutscher Kork-Verband e.V., Erbslöh, Klug, Richard Wagner Kellereibedarf, Ero Binger Seilzug, Hoffmann Landmaschinen.

Die Jungwinzertagung wurde gefördert vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft, BÖLN.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.ecovin.de/entdecken/nachrichten/ecovinjungwinzertagung-2017-ausflug-die-zukunft-und-wieder-zurueck>

Kontakt

Susanne Sommer

Kommunikation und Projekte

Mo.-Do. 8 – 16 Uhr & Fr. 8 – 14 Uhr

ECOVIN

Bundesverband Ökologischer Weinbau

Wormser Str. 162

55276 Oppenheim

T + 49 (0)61 33 16 40 | F + 49 (0)61 33 16 09

s.sommer@ecovin.de

ECOVIN blickt auf eine erfolgreiche Biofach 2017 zurück

geschrieben von Andreas | 23. März 2017

PRESSEMITTEILUNG

Oppenheim, 22. Februar 2017. Die Biofach in Nürnberg ist die Weltleitmesse für Bioprodukte. Jedes Jahr im Februar ist sie der Treffpunkt der Ökobranche. Mehr als 50.000 Menschen besuchten die Biofach und Vivaness (eine Messe für Naturkosmetik, welche parallel stattfand) in diesem Jahr.

ECOVIN war mit [12 Weingütern](#) dabei und der zentrale Ansprechpartner in der seit letztem Jahr auf der Messe existierenden Erlebnisswelt WEIN. Insgesamt konnten Weine von mehr als 300 Winzern verkostet werden. Neben den zahlreichen Winzerinnen und Winzern war auch der Bioweinhandel vertreten. Zwei offene Verkostungszonen luden zum Probieren ein.

Zentraler Anlaufpunkt in der Erlebnisswelt WEIN war ein Vortragsbereich. Hier wurde ein kurzweiliges Programm angeboten. Jörg Hurrle, Seminarleiter bei Riegel Bioweine, gab in einer geführten Verkostung einen sehr guten Überblick zum Thema „Welcher Wein zu welchem Essen? Eine gelungen Kombination leicht gemacht“. Zum Feierabend-Schoppen am ersten Messetag wurden von ECOVIN Geschäftsführer Ralph Dejas vier ausstellende Winzer mit je zwei Weinen vorgestellt.

Am zweiten Messetag stand die Ökozertifizierung bei Fachhandel und Gastronomie auf dem Programm. Brigitte Dierckes von der Gesellschaft für Ressourcenschutz vermittelte Wissenswertes aus erster Hand.

Unter dem Titel „Biowein und Klimaschutz“ stellten Dr. Kerstin Fröhle von der Bodenseestiftung und Ralph Dejas das [ECOVIN](#)

[Biodiversitätsprogramm](#) vor. In der Weiterentwicklung wird dieses Maßnahmenpaket an den mediterranen Raum angepasst. Die Preisverleihung des Mundus Vini Biofach Wettbewerbs stand anschließend auf dem Programm. Christoph Meininger und Christian Wolf vom Meininger Verlag übergaben die Urkunden an die Siegerweingüter. Auch zahlreiche ECOVIN Weingüter waren wieder mit dabei.

Einen herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle! Eine Auswahl an Siegerweinen präsentierte Wolfram Römmelt in insgesamt drei Tastings am Donnerstag (Weißwein), Freitag (Rotwein) und Samstag (Schaumwein).

Am Freitag wurde der biodynamische Weinbau bei der Veranstaltung „Demeter im Dialog“ näher beleuchtet. Nina Weis vom Demeter e.V. war hier im Gespräch mit Hartmut Heinz (Weingut im Zwölberich) und Paulin Köpfer (ECOVIN Weingut Zähringer).

Das Thema Pflanzenschutz treibt die Biowinzer seit dem letzten Jahr besonders um. Dr. Hermann Pilz vom Meininger Verlag moderierte eine Diskussionsrunde mit Beteiligung von Peter Riegel (Riegel Bioweine), Georg Forster (ECOVIN Weingut Georg Forster), Dr. Uwe Hofmann (Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten), Dietmar Johnen (Bündnis90/Die Grünen) und Ralph Dejas (ECOVIN). Hier wurde klar: Der Bioweinbau in Europa braucht gleiche Wettbewerbsvoraussetzungen! Die Strategie in Deutschland und Österreich bspw. die europaweit zugelassene Kupfermenge von 6kg auf 3 kg pro Hektar und Jahr herabzusetzen, kann nur funktionieren, wenn das seit 2013 nicht mehr zur Verfügung stehende Kaliumphosphonat (KP) wieder zugelassen wird. Dies fordern die Verbände seit geraumer Zeit. Andere Länder wie Frankreich oder Italien dürfen die maximale Kupfermenge ausnutzen.

Ihnen steht ein sogenanntes Kupferkonto zu Verfügung. „Sollte es auf europäischer Ebene vorerst keine Zulassung von KP geben, muss eine Pflanzenschutzstrategie nach französischem Vorbild auch in Deutschland eingeführt werden. Alles andere schafft nur Missmut in der Branche“ kommentiert Ralph Dejas

die aktuell prekäre Situation.

Die Meldung im pdf-Format und Bilder finden Sie auf unserer Homepage.

<http://ecovin.de/entdecken/nachrichten/ecovin-blickt-auf-eine-erfolgreiche-biofach-2017-zurück>

Pressekontakt

Susanne Sommer

Kommunikation und Projekte

Sie erreichen mich üblicherweise Mo.-Do. 8 – 16 Uhr & Fr. 8 – 14 Uhr

ECOVIN

Bundesverband Ökologischer Weinbau

Wormser Str. 162

55276 Oppenheim

T + 49 (0)61 33 16 40 | F + 49 (0)61 33 16 09

s.sommer@ecovin.de

ECOVIN mit 11 Weingütern auf der BIOFACH 2017

geschrieben von Andreas | 23. März 2017

PRESSEMITTEILUNG

Oppenheim, 08.02.2017. ECOVIN mit Infostand in Halle 7 Stand 841 auf der BIOFACH vom 15.-18. Februar 2017. 11 ECOVIN Mitglieder präsentieren ihre Weine. Interessante Vorträge in der Erlebniswelt Wein.

Von 15.-18. Februar 2017 findet auf der Messe Nürnberg die BIOFACH statt. Seit vielen Jahren ist ECOVIN mit seinen

Mitgliedsbetrieben fester Bestandteil der Weltleitmesse für Biolebensmittel. Als Partner der Nürnberg Messe zeichnet sich ECOVIN außerdem für das Programm in der Erlebniswelt Wein verantwortlich.

Mit folgenden Weingütern ist ECOVIN in Halle 7 Stand 841 zu finden:

Weingut Baldauf | Franken

Weingut Philipp Wedekind | Rheinhessen

Weingut Weinreuter | Württemberg

Weingut Dr. Frey | Mosel

Weingut Forster | Nahe

Weingut Glöckner | Nahe

Weingut Jakob Christ | Rheingau

Weingut Riffel | Rheinhessen

Weingut Schäfer-Heinrich | Württemberg

Weingut Schönhals | Rheinhessen

Weingut Zähringer | Baden

Erleben Sie neben den Weinen unserer ECOVIN Mitglieder die vielfältigen Vorträge auf der Bühne der Erlebniswelt Wein.

Mittwoch, 15. Februar 2017

14 Uhr | Welcher Wein zu welchem Essen? Referent Jörg Hurrle | Riegel Biowein

17 Uhr | Feierabendschoppen, Referent Ralph Dejas | ECOVIN Bundesverband Ökologischer Weinbau

Donnerstag, 16. Februar 2017

14 Uhr | Ökozertifizierung bei Fachhandel und Gastronomie, Referentin Brigitte Dierkes | Gesellschaft für Ressourcenschutz mbH

15 Uhr | Biowein und Klimaschutz, Referenten Dr. Kerstin Fröhle | Bodenseestiftung und Ralph Dejas | ECOVIN Bundesverband Ökologischer Weinbau

16 Uhr | Preisverleihung MUNDUS VINI BIOFACH, Referent Christian Wolf | Meininger Verlag GmbH

17 Uhr | Vorstellung der Siegerweine MUNDUS VINI BIOFACH, Referent Wolfram Römmelt | Meininger Verlag GmbH

18 Uhr | Open Bottle Party

Freitag, 17. Februar 2017

Kölner Premiere der

Bioweinverkostung Stadt | Land | WEIN ein voller Erfolg

geschrieben von Andreas | 23. März 2017

PRESSEMITTEILUNG

Oppenheim, 16.11.2016. Bioweinverkostung Stadt | Land | WEIN am 13.11.2016 mit 29 Weingütern in der Rheinloft Cologne in Köln. 350 Besucherinnen und Besucher kamen, um über 200 Bioweine zu verkosten. Winzervesper am 12.11.2016 in der TEMMA Filiale in Köln-Braunsfeld begeisterte 31 Weininteressierte.

Das vergangene Wochenende stand in Köln ganz im Zeichen des ökologischen Weinbaus. Zum ersten Mal initiierte ECOVIN, der Bundesverband Ökologischer Weinbau, die Bioweinmesse Stadt | Land | WEIN und das Winzervesper in Köln.

Winzervesper- Essen und Verkosten zwischen Verkaufsregalen

Am Abend des 12.11.2016 lud ECOVIN gemeinsam mit TEMMA zu einem Vesper der besonderen Art. Die 31 Gäste hatten umringt von Weinregalen die Gelegenheit Weine der vier Weingüter Castel Peter (Pfalz), Forster (Nahe), Melsheimer (Mosel) und Riffel (Rheinhessen) in einer gemütlichen Atmosphäre zu verkosten. Dazu servierte das Team von TEMMA Wurst- und Käsespezialitäten.

Stadt | Land | WEIN – stimmungsvolle Weinverkostung

Etwa 350 Besucher, unter ihnen auch Gastronomen und Fachhändler, folgten der Einladung des ECOVIN Verbandes in die Rheinloft Cologne an der Frankenwerft in Köln. Inmitten der beeindruckenden Kulisse konnten die Besucherinnen und Besucher über 200 Bioweine von 29 Weingütern aus 7 deutschen Weinbaugebieten verkosten und die Winzerinnen und Winzer persönlich kennenlernen. „Ein Wahnsinn, wir sind mehr als zufrieden mit unserer Stadt | Land | WEIN Premiere hier in

Köln. Wir konnten in der ersten halben Stunde bereits über 100 Besucherinnen und Besucher in dieser tollen Location empfangen. Ein super Publikum!“ bestätigt ECOVIN Bundesvorsitzender Andreas Hattemer.

Während der Verkostung fanden zwei Vorträge zum Thema Ökologischer Weinbau statt. „Die Seminare waren gut besucht, wir merkten, dass das Kölner Publikum nicht nur gerne Biowein trinkt, sondern auch erfahren will wie er an-und ausgebaut wird“ resümiert Sonja Kanthak, Fachreferentin bei ECOVIN und Dozentin der Seminare.

Die Begeisterung der Kölnerinnen und Kölner freute die teilnehmenden Winzerinnen und Winzer: „Wir werden auf jeden Fall im nächsten Jahr wieder in Köln bei Stadt | Land | WEIN dabei sein, wir haben heute viele Stammkunden wiedergetroffen, aber auch neue Kontakte geknüpft“ sagt Simone Gutting vom Weingut Mohr-Gutting.

Glückliche Teilnehmer, glückliche Winzer- Stadt | Land | WEIN Köln, ein Erfolg auf ganzer Linie.

Teilnehmende Weingüter:

Ahr

Bäcker

Baden

Dr. Benz Kirchberghof

Reblandhof

Philipp Rieger

Mosel

Arns und Sohn

Brohl

Christoph Koenen

Dr. Frey

Melsheimer

Scholtes

Staffelter Hof
Karl Weber
Roman Herzog

Nahe

Forster

Pfalz

Bergdolt Kloostergut St. Lamprecht
Castel Peter
Mohr-Gutting

Rheinhessen

Goldschmidt
Hemer
Hothum
Kronenhof
Riffel
Seck
Schönhals
Wedekind
Marc Weinreich

Württemberg

Halter
Lauffener Weingärtner
Klopfer

Dieses Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN)

Die Meldung im pdf-Format sowie Bildmaterial [gibt es auf unserer Homepage](#).

Kontakt

Susanne Sommer
Kommunikation und Projekte

ECOVIN

Bundesverband Ökologischer Weinbau

Wormser Str. 162

55276 Oppenheim

T + 49 (0)61 33 16 40 | F + 49 (0)61 33 16 09

s.sommer@ecovin.de

2016 – Ein Jahr der großen Herausforderungen

geschrieben von Andreas | 23. März 2017

PRESSEMITTEILUNG

Oppenheim. 28.10.2016. Es ist geschafft. Die 2016er Weintrauben sind nun geerntet und die Moste gären im Keller. Wenn man die Winzerinnen und Winzer um ihre Einschätzung zum Jahrgang bittet, bekommt man zunächst gesagt, dass die Qualitäten hervorragend sind, zumindest die der Trauben, die geerntet werden konnten. Das ist der Wermutstropfen, denn es gibt teils hohe Mengenverluste. Es lassen sich keine Aussagen darüber treffen, ob es das eine Anbaugebiet stärker als das andere getroffen hätte. Es gibt Betriebe mit starken Verlusten, aber auch genauso welche mit sehr zufriedenstellenden Erntemengen, sogar innerhalb einer Region. Dieser Sommer war über alle Anbaugebiete hinweg zunächst viel zu feucht. Gerade um die Zeit der Rebblüte herum, Mitte Juni, hatte es fast pausenlos geregnet. Kein leichter Landregen, sondern lokale Starkregenereignisse, die so manchen kleinen Bach innerhalb kürzester Zeit über die Ufer treten ließen und ganze Dörfer verwüsteten. In der sensiblen Phase der Blüte ist

die Weinrebe besonders anfällig für den Befall durch die Peronospora, den sogenannten falschen Mehltau. Und der hatte in diesem Jahr optimale Bedingungen. Die zweite Hälfte des Sommers, ab Ende Juli bis in den September hinein, war für die Trauben perfekt. Das warme und trockene Wetter hat zu hervorragenden Qualitäten geführt.

Um den falschen Mehltau zu bekämpfen, gibt es im ökologischen Weinbau nur eingeschränkte Möglichkeiten. Erlaubt sind verschiedene Kupferpräparate, welche in entsprechenden Abständen im Rahmen des Pflanzenschutzes ausgebracht werden. Aufgrund der vielen Starkregenereignisse war es in diesem Jahr für die Biowinzer extrem kräftezehrend.

Eine weitere Möglichkeit, die Risiken zu minimieren ist der Anbau pilzresistenter Sorten, die sogenannten PIWIS. Diese sind weit weniger anfällig, waren in diesem Jahr aber auch betroffen. PIWIS ersetzen zudem nicht die klassischen Sorten wie Riesling oder Spätburgunder, sie ergänzen das Portfolio der Betriebe lediglich.

In Verbindung mit den Kupfermitteln hatten die Winzer bis 2013 durch den Einsatz von Kalium-Phosphonat als Pflanzenstärkungsmittel die Bekämpfung der Peronospora gut im Griff. Bereits Ende der 1980er Jahre, kurz nach Gründung des ECOVIN Verbandes, hat man sich im Bioweinbau gemeinsam mit den Beratern Gedanken gemacht und Kalium-Phosphonat als effektives Mittel gegen den falschen Mehltau identifiziert. Kalium-Phosphonat wird von der Pflanze aufgenommen und regt die pflanzeneigenen Abwehrkräfte an. Es ist toxikologisch unbedenklich und zu guter Letzt wird es bei heftigem Regen nicht direkt wieder abgewaschen. Doch dann traten 2013 Änderungen im europäischen Pflanzenschutzgesetz in Kraft, welche Kalium-Phosphonat der Gruppe der Pflanzenschutzmittel zuordneten. Solche haben komplizierte Listungsverfahren zur Folge, und dieses hängt an einer wichtigen Stelle fest. Auf die Problematik hat ECOVIN seit Jahren hingewiesen. „Es ist äußerst wichtig, dass Kalium-Phosphonat, von der EU für den Bioweinbau wieder zugelassen wird. Wir brauchen Planungssicherheit im Pflanzenschutz. Nur so wird der

ökologische Weinbau wieder zukunftsfähig! Wichtig ist nun, dass die Zeit bis zur nächsten Saison, intensiv genutzt wird, um in Verhandlungen mit Brüssel, unser Ziel zu erreichen.“ so Andreas Hattemer, Vorsitzender von ECOVIN.

Die Pressemitteilung im pdf-Format und Bildmaterial finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Kontakt

Susanne Sommer

Kommunikation und Projekte

Sie erreichen mich üblicherweise Mo.-Do. 8 – 16 Uhr & Fr. 8 – 14 Uhr

ECOVIN

Bundesverband Ökologischer Weinbau

Wormser Str. 162

55276 Oppenheim

T + 49 (0)61 33 16 40 | F + 49 (0)61 33 16 09

s.sommer@ecovin.de

20 Jahre EcoWinner, ein Fest mit 517 Weinen!

geschrieben von Andreas | 23. März 2017

PRESSEMITTEILUNG

Oppenheim, 15. September 2016. 50 Jurymitglieder verkosteten am 14. September 2016 517 Weine und kürten in 18 Kategorien die besten Weine der 20sten EcoWinner Jubiläumsverkostung. Die Deutsche Weinkönigin Josefine Schlumberger sprach über die Bedeutung des ökologischen Weinbaus.

In den Räumlichkeiten des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum (DLR) in Oppenheim wurden die besten Weine der ECOVIN Weingüter prämiert; in diesem Jahr zum ersten Mal nach dem international anerkannten 100 Punkte Schema mit den Kriterien Aussehen, Geruch, Geschmack und Gesamteindruck. Mit der Einführung des neuen Auswahlverfahrens hatte man erstmals auf Platzierungen verzichtet und somit ausschließlich prämierte Weine, die *EcoWinner*, sie stellen die besten 20% einer Kategorie mit mindestens 85 Punkten dar. Die 50 Jurymitglieder setzten sich aus Sommeliers, Fachhändlern, Vertretern der Presse und Weinberatern zusammen. ECOVIN Bundesvorsitzender Andreas Hattemer über die Verkostung: „20 Jahre EcoWinner! Passend zu diesem Jubiläum haben wir so viele Weinanstellungen wie in keinem anderen Jahr. Wir freuen uns auch, dass so viele Verkoster zum Teil eine lange Anreise auf sich nehmen, um die Weine unserer Mitglieder zu verkosten“. Zwei Ehrengäste der Verkostung waren die Deutsche Weinkönigin Josefine Schlumberger und Weinbaupräsident Norbert Weber. Josefine Schlumberger lobte in ihrer Ansprache die Vorreiterrolle der ECOVIN Winzerinnen und Winzer für die Weinbranche. Zudem betonte sie, dass ökologisch erzeugte Weine bei den Konsumenten immer mehr an Bedeutung gewinnen würden. Lobend erwähnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, dass sich die Qualität der Bioweine in den letzten Jahren enorm gesteigert hätte und besonders der Jahrgang 2015 herausragende Ergebnisse erzielte.

Neben dem Wein stellte das Wasser eine wichtige Komponente für eine gelungene Verkostung dar: ECOVIN konnte sich erneut über die freundliche Unterstützung der Firma Neumarkter Lammsbräu freuen.

Auf den nächsten Seiten finden Sie die Liste der diesjährigen EcoWinner in den jeweiligen Kategorien.

Fotos der Verkostung und diese Meldung als pdf-Datei finden Sie auf unserer Homepage.

EcoWinner 2016

Kategorie 1 | *SEKT*

2014 Gelber Muskateller, Sekt trocken | Hirschhof | Rheinhessen

2014 Markgräfler Johanniter, Sekt brut | Öko Hof Ruesch Buggingen | Baden

2014 Muskat-Trollinger * Prélude*, Qualitätssekt brut | Weingut Doreas | Württemberg

2014 Riesling, Qualitätssekt brut | Weingut Steffens-Keß | Mosel

2013 Pinotin, Sekt brut | Weingut Reinhold Großmann | Nahe

2014 Weißburgunder, Qualitätssekt brut | Weingut Graf von Kanitz | Rheingau

2013 Pinot Blanc de Noir, Qualitätssekt extra trocken | Weingut Dr. Scholl | Rheinhessen

Kategorie 2 | *SECCO*

2015 Cuvee aus Gelber Muskateller, Riesling und Scheurebe *Musecco*,
Qualitätsperlwein trocken | Weingut Hothum GbR | Rheinhessen

2015 Müller – Thurgau + Bacchus *Tricollo Secco*,
Qualitätsperlwein trocken
Wein- & Sektgut Hemer GbR | Rheinhessen

2015 Bacchus + Solaris *Philipp*, Perlwein trocken | Weingut Axel Schmitt | Rheinhessen

2015 Cuvee *FRIZZ*, Perlwein trocken | Weingut Huster | Rheinhessen

Kategorie 3 | *ROSÉ/WEIßHERBST*

2015 *Kinheimer Hubertuslay* Spätburgunder Weißherbst, QbA

trocken | Weingut Louis Klein | Mosel

2015 Muskat-Trollinger Rosé *Gutswein*, QbA trocken | Weingut Wolfgang Klopfer Württemberg

2015 *Heilbronner Wartberg* Muskat-Trollinger Rosé, QbA halbtrocken

Weingut Schäfer-Heinrich | Württemberg

2015 Spätburgunder Rosé, QbA trocken | Weingut Forster | Nahe

Kategorie 4 | *RIESLING* trocken, bis 12,5 Vol.%

2015 *Burger Hahnenschrittchen*Riesling, Spätlese trocken | Weingut Steffens-Keß | Mosel

2015 Riesling , QbA trocken | Weingut Reinhold Großmann | Nahe

2015 *Heilbronner Stiftsberg* Riesling, Kabinett trocken | Weingut Schäfer-Heinrich | Württemberg

2015 Riesling , Kabinett trocken | Hirschhof | Rheinhessen

2015 *Reiler Goldlay* Riesling, Kabinett trocken | Weingut Steffens-Keß | Mosel

2015 Riesling *VDP.GUTSWEIN*, QbA trocken | Weingut Brüder Dr. Becker | Rheinhessen

2015 Riesling , Qualitätswein trocken | Weingut Riffel | Rheinhessen

2015 *Wolfer Goldgrube* Riesling, Spätlese trocken | Kirchengut Wolf | Mosel

2015 Riesling, QbA trocken | Weingärtner Stromberg-Zabergäu eG | Württemberg

2015 Riesling , Kabinett trocken | Weingut Knobloch | Rheinhessen

2015 *862 Riesling von alten Reben*, QbA trocken | Weingut

Staffelter Hof | Mosel

Kategorie 5 | *BURGUNDER * weiß, trocken, bis 12,5 Vol. %

2015 Weisser Burgunder *Gutswein*, QbA trocken | Weingut Knobloch | Rheinhessen

2015 Grauburgunder, Kabinett trocken | Weingut Schäfer-Heinrich | Württemberg

2015 Grauer Burgunder *Gutswein*, QbA trocken | Weingut Knobloch | Rheinhessen

2015 Auxerrois, Spätlese trocken | Bioweingut Ollinger-Gelz | Mosel

2015 Weisser Burgunder, Kabinett trocken | Hirschhof | Rheinhessen

2015 Auxerrois, QbA trocken | Weingut Hirth | Württemberg

Kategorie 6 | *ÜBRIGE weiß * trocken, bis 12,5 Vol. % (außer Riesling und Burgunder)

2015 Sauvignon Blanc, QbA trocken | JOHANNINGER | Nahe / Rheinhessen

2015 Sauvignon Blanc, QbA trocken | Weingut Riffel | Rheinhessen

2015 Muskateller, QbA trocken | Weingut Schaffner | Baden

2015 *Ramsthaler Altenberg* Silvaner, QbA trocken | Weingut Baldauf | Franken

2015 Grüner Silvaner *KRONENHOF*, QbA trocken | Weingut KRONENHOF | Rheinhessen

2015 Grauburgunder + Riesling *CHRONOS – Cuvée Weiß*, QbA trocken | Weingut Hirth | Württemberg

2015 *Jugenheimer* Grüner Veltliner, QbA trocken | Weingut

Adolf Schick | Rheinhessen

Kategorie 7 | *RIESLING* trocken, ab 12,5 Vol. %

2015 *Ingelheimer Steinacker* Riesling, QbA trocken | Weingut Arndt F. WERNER | Rheinhessen

2015 Riesling *Edition*, QbA trocken | Ökoweingut Stutz | Württemberg

2015 *Klingenmünsterer Maria Magdalena* Riesling, Spätlese trocken | Weingut Hohlreiter Pfalz

2015 *Cannstatter Zuckerle* Riesling, QbA trocken | Weingut Wolfgang Klopfer Württemberg

2015 *Jugenheimer* Riesling, Spätlese trocken | Weingut Adolf Schick | Rheinhessen

2015 *Heilbronner Stiftsberg* Riesling, Spätlese trocken | Weingut Schäfer-Heinrich Württemberg

2015 Riesling *Steinzeug*, QbA trocken | Weingut zur Römerkelter – Timo Dienhart | Mosel

2015 Riesling *TITAN*, QbA trocken | Weingut zur Römerkelter – Timo Dienhart Mosel

Kategorie 8a | *BURGUNDER weiß* trocken, ab 12,5 Vol. %

2015 *Jugenheimer* Weisser Burgunder, Spätlese trocken | Weingut Adolf Schick Rheinhessen

2015 *Westhofener Kirchspiel* Chardonnay, Spätlese trocken | Hirschhof | Rheinhessen

2015 *Bornheimer Adelberg* Chardonnay -S-, QbA trocken | Weingut Dr. Scholl Rheinhessen

2014 Grauburgunder *Signatur*, QbA trocken | Gustavshof | Rheinhessen

2015 Weißer Burgunder *Kreuzblick*, QbA trocken | Weingut Goldschmidt | Rheinhessen

2015 *Ingelheimer Burgberg * Weisser Burgunder SELECTION Rheinhessen, QbA trocken
Weingut Arndt F. WERNER | Rheinhessen

2015 *Wolfer* Weißburgunder, QbA trocken | Kirchengut Wolf | Mosel

2015 Weißburgunder + Auxerrois, QbA trocken | Weingut Castel Peter | Pfalz

2015 Grauburgunder, Spätlese trocken | Bioweingut Ollinger-Gelz | Mosel

2015 *Ingelheim* Chardonnay „S“, QbA trocken | Weingut Arndt F. WERNER | Rheinhessen

Kategorie 8b | *ÜBRIGE weiß* (außer Riesling, Burgunder) trocken, ab 12,5 Vol. %

2015 Ramsthaler Silvaner *Frankens Saalestück*, QbA trocken | Weingut Baldauf | Franken

2015 Binger Silvaner *QUARZIT*, QbA trocken | Weingut Riffel | Rheinhessen

2015 Gewürztraminer, Auslese trocken | Weingut und Sectmanufaktur Klaus Stülb | Mosel

Kategorie 9 | *RIESLING*, RZ 10-24 g/L

2015 Riesling , QbA halbtrocken | Weingut Dr. Frey | Mosel

2015 *Bumblebee* Falkenborn Riesling, Spätlese halbtrocken
Weingut zur Römerkelter – Timo Dienhart | Mosel

2015 *Bacharacher Kloster Fürstental* Riesling, Kabinett halbtrocken | Weingut Dr. Kauer | Mittelrhein

2015 Riesling, Kabinett halbtrocken | Weingut Jakob Neumer | Rheinhessen

2015 *Heilbronner Stiftsberg* Riesling, Kabinett halbtrocken | Weingut Schäfer-Heinrich Württemberg

2015 *Zellertaler* Riesling, Kabinett halbtrocken | Weingut Janson Bernhard | Pfalz

Kategorie 10 | *ÜBRIGE weiß* (außer Riesling), RZ 10-24 g/L

2015 Gewürztraminer *Edition*, QbA halbtrocken | Ökoweingut Stutz | Württemberg

2015 *Markgräfler* Gewürztraminer, QbA lieblich | Öko Hof Ruesch Buggingen | Baden

2015 Weißer Burgunder, Spätlese halbtrocken | Weingut Reinhold Großmann | Nahe

2015 Kerner *MEDIUM*, Spätlese halbtrocken | Weingut Ernst Hoffmann | Mosel

2015 Müller- Thurgau, QbA halbtrocken | Weingut Metzler | Rheinhessen

Kategorie 11 | *ALLE REBSORTEN weiß*, RZ größer 25 g/L

2015 *Kestener Paulinsberg* Riesling, QbA lieblich | Weingut Bastgen | Mosel

2015 *Lorcher Krone* Riesling, Beerenauslese edelsüß | Weingut Mohr | Rheingau

2015 *Kröver Paradies* Riesling, QbA süß | Weingut Louis Klein | Mosel

2015 *Kröver Steffensberg* Riesling, QbA süß | Weingut Staffelter Hof | Mosel

2015 *Schwarzer Herrgott* Gewürztraminer, Beerenauslese

edelsüß | Weingut Janson Bernhard | Pfalz

2015 Riesling, Auslese edelsüß | Weingut zur Römerkelter –
Timo Dienhart | Mosel

2005 Riesling, Beerenauslese edelsüß | Weingut und
Sectmanufaktur Klaus Stülb | Mosel

2015 *Bacharacher Kloster Fürstental* Riesling, QbA edelsüß |
Weingut Dr.Kauer |Mittelrhein

Kategorie 12 | *LEICHTE ROTWEINE* bis 12,5 Vol. %

2013 *Markgräfler * Spätburgunder -SZ-, QbA trocken | Weingut
Zähringer | Baden

Kategorie 13 | *SPÄTBURGUNDER*, ab 12,5 Vol. %, ohne Barrique

2013 Spätburgunder *STEIN Magmatit*, QbA trocken | Weingut
Abril | Baden

2014 *Nierstein* Spätburgunder, QbA trocken | Weingut Wedekind
| Rheinhessen

2013 Spätburgunder *Symphonie*, QbA trocken | Weingut Doreas |
Württemberg

Kategorie 14 | *ÜBRIGE ROTWEINE* (außer Spätburgunder), ab 12,5 Vol. %, ohne Barrique

2011 Zweigelt *Edition*, QbA trocken | Ökoweingut Stutz |
Württemberg

2014 Cuvée *Rubino* im Eichenfass gereift, QbA trocken |
Weingut Schaffner | Baden

2014 Frühburgunder *vom Quarzit*, QbA trocken | Weingut
Forster | Nahe

Kategorie 15 | *ALLE ROTWEINE aus dem Barrique* ab 12,5 Vol%

2013 Lemberger, QbA trocken | Weingut Hirth | Württemberg

2011 Cabernet Sauvignon, QbA trocken | Castel Peter | Pfalz

2013 *Ingelheimer Burgberg * Blauer Spätburgunder -SELECTION
Rheinhessen-, QbA
trocken Weingut Arndt F. WERNER | Rheinhessen

2009 Lemberger *Reserve*, QbA trocken | Ökoweingut Stutz |
Württemberg

2013 *Blansinger Wolfer* Spätburgunder, QbA trocken | Weingut
Günter Kaufmann | Baden

2012 St. Laurent, QbA trocken | Weingut Castel Peter | Pfalz

2012 *Leingarten Grafenberg * Spätburgunder, Auslese trocken |
BioWeingut Weinreuter | Württemberg

Kategorie 16 | *WEIßE PIWI*

2015 *Markgräfler * Johanniter, Kabinett trocken | Öko Hof
Ruesch Buggingen | Baden

2015 Muscaris *Edition*, QbA halbtrocken | Ökoweingut Stutz |
Württemberg

2015 Solaris Edition S***, Spätlese lieblich | Wein- & Sektgut
Hemer | Rheinhessen

2015 Solaris *Edition*, QbA trocken | Ökoweingut Stutz |
Württemberg

2015 *Blansinger Wolfer* Cabernet Blanc, Kabinett trocken |
Weingut Günter Kaufmann Baden

2015 *Ebringer Sommerberg* Johanniter, QbA trocken |
Staatsweingut Freiburg | Baden

2015 Solaris, Auslese edelsüß | Weingut Forster | Nahe

Kategorie 17 | *ROTE PIWI*

2012 Cuvée *Edition*, QbA trocken | Ökoweingut Stutz |

Württemberg

Kontakt

Susanne Sommer

Kommunikation und Projekte

ECOVIN

Bundesverband Ökologischer Weinbau

Wormser Str. 162

55276 Oppenheim

T + 49 (0)61 33 16 40 | F + 49 (0)61 33 16 09

s.sommer@ecovin.de

Wein am Dom 2016 – ECOVIN Pfalz im Alten Stadtsaal, 6 Ökowinzer machen Lust auf Pfälzische Lebensart

geschrieben von Andreas | 23. März 2017

PRESSEMITTEILUNG

Speyer: Am **16. und 17. April 2016** verwandelt sich die Domstadt Speyer erneut für zwei Tage zum Weinmekka der Pfalz. Bereits in der 4. Runde fasziniert die Messe „Wein am Dom“ Weinliebhaber und Genussmenschen weit über die Region hinaus. Die fünf verschiedenen meist historischen Weinstandorte rund um den Dom sorgen für das besondere Ambiente.

Im **Alten Stadtsaal** -Eingang im Hof des historischen Rathauses präsentieren sich **6 ECOVIN Weingüter** mit ihrer aktuellen Biowein-Kollektion.

„Unsere Weine sind authentisch, echt und lebendig, wie wir

Pfälzer Biowinzer auch; durch die ökologische Wirtschaftsweise haben wir ideale Voraussetzungen die regionalen Unterschiede der Pfälzer Weinregionen aufs Feinste ins Glas zu bringen“ so die Sprecherin Christine Bernhard vom Weingut Janson-Bernhard.

Folgende Weingüter von der Süd- bis zur Nordpfalz zeigen das Beste der Pfälzer Ökologischen Weinkultur: Castel-Peter, Hohlreiter, Mohr-Gutting, Janson Bernhard, Pflüger und Wöhrle.

Tagesticket: 25 €.

Öffnungszeiten: SA 13 – 19 Uhr, SO 11-18 Uhr

Weitere Infos: www.pfalz.de

www.ecovin-pfalz.de

Jetzt noch letzte Plätze sichern:

Pfälzer **Bio-Küchenparty** mit Stefan Walch und 3 ECOVIN Weingüter:

Im Gewölbekeller der Großen Gailergasse in Speyer rocken Biospitzenkoch Stefan Walch und die Weingüter Hohlreiter, Mohr-Gutting und Pflüger die Pfälzer Bio-Küchenparty. Außergewöhnliche Gaumenfreuden und erlesene BioWeine heißt das Wellnessprogramm für alle Sinne. Preis pro Person: 79 € inkl. Weine.

Ort: Hotel Alt Speyer www.hotelaltspeyer.de

Anmeldung: info@gewoelbekeller-speyer.de

Diese ECOVIN-Weingüter präsentieren sich bei Wein am Dom:

Weingut Castel-Peter, Bad Dürkheim

Hier ist der Keller in weiblicher Obhut. Oenologin Barbara Hoffmann hat ein Händchen für fruchtbare Riesling- & Burgunderweine und holt mit ihrer aktuellen Weinkollektion Großes Gold und 5 x Gold beim Internationalen Bioweinpreis. „In Speyer hat der feinwürzige Cabernet Blanc Premiere, der als Newcomer unsere Weinkarte ergänzt und bestens zur Kräuter- & Spargelsaison passt“, so ihre Empfehlung.

Tipp: **2011 Cabernet Cubin**, Großes Gold beim Internationalen Bioweinpreis mit 96 von 100 Punkten – besser geht's nicht!

Weingut Hohlreiter, Göcklingen

Fritz Hohlreiter, Wein- & Sektmacher freut sich auf die zwei Messetage: „Wir zeigen in Speyer unsere besten Burgunder & Rieslingweine von der Weinstraße. Seit Beginn der Messe sind wir dabei und konnten schon viele Weinfreunde von unseren Qualitäten begeistern. Neu im Gepäck haben wir ein spannendes Rotweincuvée mit Kraft, Körper und Ursprünglichkeit“.

Tipp: **Der rote Fritz** – ein Cuvée aus Merlot und Cabernet Sauvignon; der perfekte Begleiter für die Grillsaison.

Weingut Mohr-Gutting, Neustadt-Duttweiler/Weinstraße

„Das neue Flaschen-Outfit macht offensichtlich, was unsere Weine dank gesunder Reben zu bieten haben: Frische, Charakterstärke und Weine mit biologischem Fingerabdruck geprägt von der Natur. Damit haben wir beste Voraussetzungen für ausgezeichnete Qualitäten im Glas“ so Simone Gutting. „Die vielen Auszeichnungen und die Resonanz unserer Kunden bestätigen dies.“

Tipp: **2015er Weißburgunder trocken** – unser „Gold-Kind“, prämierter Wein in Folge bei EcoWinner und internationalen Weinwettbewerben.

Weingut Janson-Bernhard, Zellertal-Harxheim

Christine Bernhard ist engagierte Winzerin und durch „Lecker aufs Land“ über die Region hinaus bekannt: „Wir geben einen ersten Vorgeschmack und Ausblick auf unsere Ökologischen Weinkultur im Zellertal; der Eichelmann Weinführer zählt uns zu den besten Bio Betrieben der Pfalz, das ist Verpflichtung und Ansporn zugleich. Unser Ziel ist es, die Einzigartigkeit und den Ruf der Lage Schwarzer Herrgott wieder an die Spitze zu bringen.“

Tipp: **2015 Riesling GewürztraminerGemischter Satz vom Schwarzen Herrgott** – vorgestellt von taz-Autor Rainer Schäfer im Monat März 2016: Radikale Weine.

Weingut Pflüger, Bad Dürkheim

„Bei uns dreht sich fast alles um Riesling, meine Passion ist,

die Finessen der einzelnen Lagen Fuchsmantel, Spielberg, Michelsberg und Ungsteiner Herrenberg zu zeigen, so Alexander Pflüger. Das gelingt so gut, das Gault&Millau als Fazit über den Weinmacher schreibt: „Wenn er Riesling machen will, dann lässt ihn Riesling machen. DAS KANN ER!“

Tipp: **2014 HERRENBERG Riesling** „aus der Großen Lage“ – was sonst!

Weingut Wöhrle, Bockenheim ☐☐

„Wir sind einer der Pionierbetriebe des Ökologischen Weinbaus. Seit über 30 Jahren verfeinern wir unsere Riesling & Spätburgunderweine aus den Bockenheimer Lagen“ erklärt Andreas Wöhrle. „Unsere Weine finden eine hohe Beachtung in den bekannten Weinführern und entstehen mit der Natur, das zeigt, dass unser Weg richtig ist.“

Tipp: **2014er Riesling Alte Reben trocken** – Die Rebstöcke sind aus dem letzten Jahrhundert und inzwischen 52 Jahre alt – „ein tiefer, sehr guter Riesling“ so Gault&Millau.

Wir freuen uns über die Veröffentlichung der Meldung. Die Pressemitteilung im pdf-Format und Bildmaterial finden Sie auf der Homepage.

<http://ecovin.de/entdecken/nachrichten/wein-am-dom-2016-6-ökowinzer-machen-lust-auf-pfälzische-lebensart>

Text: Marianne Knab

Foto: Bernward Bertram

Kontakt

Susanne Sommer

Kommunikation und Projekte

Mo.-Do. 8 – 16 Uhr & Fr. 8 – 14 Uhr

ECOVIN

Bundesverband Ökologischer Weinbau

Wormser Str. 162

55276 Oppenheim

T + 49 (0)61 33 16 40 | F + 49 (0)61 33 16 09

ProWein 2016 – Tatort ECOVIN Gemeinschaftsstand- Andreas Hoppe ist begeistert

geschrieben von Andreas | 23. März 2017

PRESSEMITTEILUNG

ProWein 2016: ECOVIN mit 21 Winzerinnen und Winzern am Gemeinschaftsstand vertreten. Insgesamt präsentierten sich 38 ECOVIN Betriebe auf der Weltleitmesse des Weines. *Organic lounge* startete mit großem Zuspruch in die erste Runde. Tatort Kommissar Andreas Hoppe zeigte sich begeistert von der hohen Qualität der ECOVIN Weine.

Vom 13.- 15. März 2016 wurde Düsseldorf zur Weinhauptstadt. Die ProWein verzeichnete in diesem Jahr einen Rekord bei den Ausstellern, auch ECOVIN war mit 38 Betrieben so gut vertreten wie in keinem Jahr zuvor. Der ECOVIN Gemeinschaftsstand in Halle 13 überzeugte auch in diesem Jahr durch seine offene einladende Gestaltung. Die Besucherinnen und Besucher hatten die Gelegenheit die Weine von 21 ECOVIN Weingütern zu verkosten und Gespräche mit den Winzerinnen und Winzern zu führen. Am ersten Messetag begrüßten Staatssekretär Dr. Thomas Griese, ECOVIN Vorstandsvorsitzender Andreas Hattemer und ECOVIN Geschäftsführer Ralph Dejas das Weingut Hoffmann-Simon von der Mosel als neues Mitglied im ECOVIN Bundesverband.

Die gute Zusammenarbeit zwischen den Bioverbänden Bioland, Demeter und ECOVIN zeigte sich in diesem Jahr mit der *organic lounge*. An allen drei Messetagen fand ein attraktives

Veranstaltungsprogramm statt. So konnten die Besucherinnen und Besucher an einer geführten Verkostung mit der Master of Wine Romana Echensperger teilnehmen oder einige von Eichelmanns besten Biowinzern kennenlernen. Das Thema Naturwein und Orangewein fand am zweiten Messetag großen Zuspruch. Ein weiteres Highlight war der Besuch von Tatort Kommissar Andreas Hoppe. Bei einem Glas Biowein beantwortete er alle Fragen der Gäste sowie der Winzerinnen und Winzern. Andreas Hoppe engagiert sich seit Jahren zu vielen Themen des Umwelt- und Tierschutzes.

Neben den Veranstaltungen kamen die Gäste in der *organic lounge* kulinarisch auf ihre Kosten. Karsten Bessai und sein Team von organic kitchen bereiteten leckere Biogerichte zu.

Gut frequentiert war an allen drei Messetagen neben den Ständen der Weingüter die offene Verkostungstheke mit einer großen Bandbreite an ECOVIN Weinen.

Insgesamt ziehen die ECOVIN Winzer und die ECOVIN Geschäftsstelle ein positives Messefazit. „Das Interesse an Biowein nimmt von Jahr zu Jahr zu, der Auftritt von ECOVIN und seinen Winzern wird immer stärker wie auch die Qualitäten der Bioweine“, so zieht ECOVIN Geschäftsführer Ralph Dejas sein Fazit.

Die Meldung im pdf-Format sowie Bildmaterial finden Sie auf unserer Homepage.

<http://ecovin.de/entdecken/nachrichten/prowein-2016---tatort-ecovin-gemeinschaftsstand-andreas-hoppe-ist-begeistert>

Bilder Quelle: Martin Kämper

Kontakt

Susanne Sommer

Kommunikation und Projekte

Sie erreichen mich üblicherweise Mo.-Do. 8 – 16 Uhr & Fr. 8 – 14 Uhr

ECOVIN

Bundesverband Ökologischer Weinbau
Wormser Str. 162
55276 Oppenheim
T + 49 (0)61 33 16 40 | F + 49 (0)61 33 16 09
s.sommer@ecovin.de

Rekordbeteiligung: ECOVIN mit 36 Weingütern auf der ProWein in Düsseldorf

geschrieben von Andreas | 23. März 2017
PRESSEMITTEILUNG

Oppenheim, 03.03.2016. ECOVIN präsentiert sich vom 13.-15. März 2016 mit einer Rekordbeteiligung von 36 Mitgliedsbetrieben auf der internationalen Fachmesse ProWein in Düsseldorf. Eine Neuheit in diesem Jahr ist die *organic lounge*, ein Treffpunkt mit spannendem Vortragsprogramm und Bio-Catering, die ECOVIN zusammen mit den Partnerverbänden Bioland und Demeter organisiert.

Der traditionelle Gemeinschaftsstand von ECOVIN findet sich an altbewährter und zentraler Stelle in Halle 13 C 79-90. Vier Weingüter sind zum ersten Mal am ECOVIN Stand dabei: von der Mosel das Weingut Thorsten Melsheimer aus Reil, das Weingut Staffelter Hof aus Kröv und das ECOVIN Neumitglied Weingut Hoffmann Simon aus Piesport. Erstmals ist mit dem Weingut Sturm aus Leutesdorf bei Neuwied ein Weingut vom Mittelrhein am ECOVIN Stand vertreten.

An einem offenen Verkostungstisch können Besucher die charakteristischen Spitzenweine der teilnehmenden Weingüter verkosten.

In der von den drei Bioverbänden betriebenen *organic lounge* finden interessante Veranstaltungen zum organisch-biologischen und biodynamischen Weinbau statt.

Ob eine Verkostung der PIWI Gewinnerweine oder eine Talkrunde mit dem Buchautor und Tatort Kommissar Andreas Hoppe, eine Diskussion darüber, was biologischer Weinbau mit Klimaschutz zu tun hat oder das Thema Orange Wine, hier findet das Fachpublikum Anregungen zu aktuellen Themen. Die *organic lounge* wird am Sonntag, 13. März 2016 um 10.30 Uhr offiziell durch die amtierende Deutsche Weinkönigin Josefine Schlumberger eröffnet.

Das Team der *organic kitchen* um Karsten Bessai verwöhnt den Besucher an allen Messetagen mit frischen Speisen aus der Bioküche. Das gesamte Programm finden Sie auf der ECOVIN Homepage.

Folgende 21 ECOVIN Weingüter finden Sie auf dem Gemeinschaftsstand **Halle 13 C 79-90**:

Weingut Abril, Baden

Weingut Brohl, Mosel

Weingut Brüder Dr. Becker, Rheinhessen

GenussWeingut Castel Peter, Pfalz

Weingut Karl-Werner Faust, Rheingau

Weingut Georg Forster, Nahe

Weingut Johanninger, Rheinhessen/ Nahe

Weingut Hirschhof, Rheinhessen

Weingut Hoffmann-Simon, Mosel

Weingut Hothum, Rheinhessen

Weingut Mohr-Gutting, Pfalz

Weingut Lorenz, Rheinhessen

Weingut Melsheimer, Mosel

Weingut Neumer, Rheinhessen

Weingut Riffel, Rheinhessen

Weingut Thomas Schaurer, Pfalz

Weingut Schönhals, Rheinhessen

Weingut Karl Sonntag, Mosel

Weingut Staffelter Hof, Mosel

Weingut Sturm , Mittelrhein

Weingut Zähringer, Baden

Am Demeter Stand weitere 2 ECOVIN Weingüter mit Doppelmitgliedschaften:

Weingut Gustavshof, Rheinhessen 13 D 80

Weingut Isele, Baden 13 D 80

Auf der Messe sind 13 weitere ECOVIN Weingüter vertreten:

Weingut Graf von Kanitz, Rheingau 14 E20

Weingut Hemer, Rheinhessen 14 D39

Weingut Hirth, Württemberg 13 D120

Weingut Hoflößnitz, Sachsen 14 F71

Weingut Klopfer, Württemberg 13 A121

Weingut Klumpp, Baden 13 E116

Lauffener Weingärtner, Württemberg 14 B60

Weinkontor A. & J. Pflüger, Pfalz 14 B02

Bio- Weingut Rieger, Baden 13 A117

Ökologisches Weingut Schmidt, Baden 13 B110

Weingärtner Stromberg- Zabergäu, Württemberg 14 B60

Weingut Weinreuter, Württemberg 13 D120

Öko- Weingut Zur Römerkelter, Mosel 13 A62

Die Meldung im pdf-Format finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Pressekontakt

Susanne Sommer

Kommunikation und Projekte

Mo.-Do. 8 – 16 Uhr & Fr. 8 – 14 Uhr

ECOVIN

Bundesverband Ökologischer Weinbau

Wormser Str. 162

55276 Oppenheim

T + 49 (0)61 33 16 40 | F + 49 (0)61 33 16 09

s.sommer@ecovin.de